Tabelle 2: Anteile der ungefähr Gleichaltrigen (Altersunterschied <= 4/5 Jahre) und der wesentlich Älteren (Altersunterschied >= 4/5 Jahre) an allen "Tätern" des "sexuellen Kindesmissbrauchs"

Studie	Land	N	Alter der Befragten	Repräsen- tativtät	Anteil ungefähr Gleichaltrige (nicht/ maximal 4/5 Jahre älter)	Anteil wesentlich Ältere (mindestens /mehr als 4/5 Jahre älter)	untersuchter Altersbereich der "Opfer"	Definition "sexueller Missbrauch"
Priebe u. a., 20099	Schweden	4.339	ca. 18 Jahre	ja	51,5 %	48,5 %	bis ca. 18 Jahre	ungewollte sexuelle Handlungen
Revell u. a., 2013	Belgien und Südafrika	3.678	Studenten	nein	70,7 %	29.3 %	bis 15 Jahre	ungewollte und erzwungene sexuelle Handlungen
Larsson u. a., 2002	Schweden	269	ca. 19 Jahre	nein	66,6 %	33,3 %	bis 12 Jahre	ungewollte sexuelle Handlungen und alle sexuellen Handlungen mit mindestens fünf Jahre älteren Personen
Allroggen u. a., 2017	Deutschland	322	Befragte waren mindestens 15 Jahre alt und durch- schnittlich 16,7 Jahre alt, maximales Alter 22 Jahre10	repräsentativ für "adolescents in institutional care"	70,7 %11	29,3 %	Lebenszeit- prävalenz (Befragte waren mindestens 15 Jahre und durchschnittlic h 16,7 Jahre alt, maximales Alter 22 Jahre12)	erzwungene sexuelle Handlungen und sexuelle Belästigungen
Richter u. a. (2018)	Südafrika	829	Langzeit- studie	nein	98,6 %13	1,4 %	11 bis 18 Jahre	erzwungene sexuelle

Handlungen mit Körperkontakt

Median 70,7 % 29,3 %

9 Bei der Berechnung der Prozentwerte wurden die Fälle mit einem ungeklärten Altersunterschied nicht berücksichtigt.

- 11 [? = 10 ?] Berechnung der Prozentzahlen ohne die wenigen Fälle des sexuellen Missbrauchs durch mindestens fünf Jahre jüngere Menschen.
- 11 Berechnung der Prozentzahlen ohne die wenigen Fälle des sexuellen Missbrauchs durch mindestens fünf Jahre jüngere Menschen.
- 12 Höchstalter siehe E-Mail von Marc Allroggen an den Verfasser vom 19.11.2018

13 Laut Abschnitt 10 des Artikels wurden nur 4 Jungen von mehr als vier Jahre älteren Menschen zu sexuellen Handlungen gezwungen. Laut Tabelle 4 wurden 280 Jungen zu Berührungen ("Foreplay") gezwungen. Demnach wurden mindestens 280 Jungen zu sexuellen Handlungen gezwungen und dies in maximal 4 Fällen von wesentlich älteren Menschen (entspricht 1,4 %). Möglicherweise ist der wahre Anteil noch geringer, weil eventuell mehr als 280 Jungen zu sexuellen Handlungen gezwungen wurden, da möglicherweise weitere Jungen zu Oral- oder Geschlechtsverkehr gezwungen wurden, die nicht auch zu Berührungen gezwungen wurden.